

Mit

Es muss nicht immer die B17 sein: Radwege von der Bezirks- in die Bundeshauptstadt auf dem Prüfstand.



Mit dem
Fahrrad
durch den Bezirk

● **BEZIRK.** Wer im Sommer beim Pendeln nach Wien eine Pause von überfüllten Zügen oder verstopften Autobahnen machen möchte, hat von Mödling aus mehrere Möglichkeiten auf Radwegen in die Hauptstadt zu gelangen.

Euro Velo 9

Variante 1 führt den Mödlingbach entlang durch Wiener Neudorf und nach Biedermannsdorf. Auf Höhe der Autobahnunterführung

Fahrrad nach Wien

gilt es einige unübersichtliche Engstellen zu überwinden, aufgrund des möglichen Gegenverkehrs sollte man hier lieber nicht zu schnell unterwegs sein. In Biedermannsdorf erreicht man dann den hervorragend ausgebauten Thermenradweg Euro Velo 9, der via Vösendorf nach Wien führt. Vom Bahnhof Mödling bis zur Stadtgrenze bei der Vorarlberger Allee sind es 10km, von dort führen dann der ‚9er‘ selbst sowie mehrere andere beschilderte Radwege durch Wien und ins Zentrum.

Der Südbahn entlang

Eine andere Möglichkeit ist der Radweg entlang der Südbahn, der von Mödling nach Maria Enzersdorf und Brunn führt. Auch dieser Weg ist größtenteils sehr gut beschildert und ausgebaut, hat aber ebenfalls seine Engstellen, wie etwa neben der Kleingartensiedlung zwischen der Heugasse und



Engstelle beim Bahnhof Brunn: Vorsicht auf Fußgänger und hervorstehende Sträucher.

Foto: Hirs

der Haltestelle Brunn, wo man vor allem im Frühjahr der (nicht asphaltierte) Streifen zwischen den Hecken äußerst schmal ist. Auch bei der Feldgasse in Brunn ist die Routenführung nicht ideal gelöst, hier müsste unbedingt ein separater Radstreifen angelegt werden. Auf diesem Weg sind es vom Bahnhof Mödling bis zum

Bahnhof Liesing 7km, ab dort sind ebenfalls verschiedene Radwege Richtung Zentrum ausgeschildert. **Fazit:** Schon jetzt sind die Radwege eine gute Alternative für Pendler, die ihrer Gesundheit etwas Gutes tun möchten, aber ein Vollausbau würde beiden Routen guttun und die Wege noch alltagstauglicher machen.